

Weltklassereiter trainierte Ostholsteiner Nachwuchs



Gruppenbild mit vielen jungen Damen: Alois Pollmann-Schweckhorst (re.) und Gastgeber Ingo Hirle mit Ostholsteiner Nachwuchstreitern.

Augustenhof. Er ist 44 Mal für Deutschland in Nationenpreisen geritten, gewann Weltcup-Springen in New York und Washington genauso wie den Großen Preis von Neumünster: Alois Pollmann-Schweckhorst gehörte viele Jahre zur Weltklasse und war als jetzt 53-Jähriger die vergangenen zwei Jahre Nationaltrainer der Norweger. Für den Ostholsteiner Springreiter-Nachwuchs bedeutete es eine Riesenchance, von diesem Mann zwei Tage im Training gefordert und gefördert zu werden.

Ingo Hirle hatte auf seine Reitanlage auf dem Augustenhof bei Grube zu diesem Lehrgang mit Alois Pollmann-Schweckhorst eingeladen. Jeweils zu dritt wurden die ambitionierten Schüler innerhalb von 90 Minuten an zwei Tagen zweimal intensiv gecoacht - wobei

nach den Runden mit dem Nachwuchs am Nachmittag auch gestandene Reiter die Chance wahrnahmen, vom Ausnahmetrainer zu lernen. Sein Ziel war vorrangig, „die Abstimmung von Pferd und Reiter zu verbessern, eine gelassene Routine zu entwickeln“.

Und so stand er ab morgens neun Uhr Stunde um Stunde in der Kälte, immer ganz intensiv auf jeden Reiter fokussiert. Und wer dachte, der guckt im Moment ja gerade auf einen anderen, wurde immer schnell eines Besseren belehrt: Aus Pollmann-Schweckhorsts Augenwinkel gab es kein Entkommen. „Zu den Tücken im Parcours gehört, dass sich die Reiter für die Vorbereitung des einzelnen Sprungs zu wenig Zeit nehmen. Dadurch entsteht oft der Eindruck von Hektik. Und genau da möchte ich ansetzen, dass auch die Pferde



Vor allem nicht hektisch werden: Johanna Lawrenz über dem Sprung - und Alois Pollmann-Schweckhorst guckt zu.

lernen, auf den Reiter zu warten.“ Die Begeisterung über diese hohe Schule des Springreitens war unisono von

allen Teilnehmern zu hören - und der ganz laute Wunsch, dass es eine Wiederholung dieses Lehrgangs gibt. (red)



Rund 30 Mitglieder waren bei der Mitgliederversammlung anwesend.

Ostholstein. Der Fanclub „Bayern Supporters Heiligenhafen“ traf sich Mitte Januar zu seiner ersten offiziellen Mitgliederversammlung. Bereits seit über einem Jahr gibt es diesen Fanclub, welcher auch schon offiziell vom FC Bayern München anerkannt ist. Er bestand zunächst aus 40 Mitgliedern, zumeist aus Heiligenhafen und direkter Umgebung, wie Gründer Arne Rieck berichtet. Im ersten Jahr wurden insgesamt 12 gemeinsame Fahrten zu den Spielen des FC Bayern München unternommen, teilweise mit eigenen Pkw, aber auch einige Fahrten mit einem 9-Sitzer beziehungsweise drei große Fahrten mit einem Reisebus zu den Spielen in Berlin (zwei Fahrten) und Hamburg mit jeweils 65 Personen. Da die Nachfrage auf eine Mitgliedschaft stetig wuchs, galt es nun, alles größer und professioneller zu gestalten. Inzwischen umfasst der Verein 63 Mitglieder aus ganz Ostholstein, von denen insgesamt 30 Mitglieder im Rahmen der Mitgliederversammlung anwesend waren. Neben der Wahl eines Vorstandes wurde auch die Satzung, die Einführung von geringfügigen Mitgliedsbeiträgen (1 Euro/Monat) sowie eine Änderung des Fanclubnamens beschlossen.

Aufgrund der regionalen Mitgliederstruktur des Fanclubs, die von Fehmarn bis nach Bad Schwartau reicht, wurde der Clubname etwas globaler gefasst und in „Bayern Supporters Osthol-

stein“ umbenannt. Der gewählte Vorstand ist bemüht, weitere Mitglieder in den Club aufzunehmen, hierbei besteht für jeden Interessierten von jung bis alt, männlich oder weiblich, die Möglichkeit dem Fanclub beizutreten. Alle näheren Informationen (Satzung, Beitrittsklärung, Berichte der durchgeführten Fahrten) sind unter <https://www.facebook.com/bayernsupportersostholstein> zu finden. Bei Fragen sind über diese Seite auch entsprechende Kontaktmöglichkeiten zu finden. Das bisherige Clubhighlight im letzten Jahr war eine gemeinsame Busfahrt mit 65 Fans zum Bundesligaspiel gegen den Hamburger SV. Hier wurde eine spendenfinanzierte Tombola organisiert, welche einen Erlös in Höhe von 600 Euro erzielte. Dieser Betrag wurde dem Deutschen Kinderschutzbund für deren Kindertagesstätten in Heiligenhafen gespendet und im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell übergeben. Besonders stolz zeigte sich Arne Rieck über die Berichterstattung dieser Spende im offiziellen Stadionmagazin des FC Bayern München. Für das nächste Jahr ist die Aufnahme in das Fanclub-Programm des FC Bayern geplant, wodurch der Fanclub bis zu 50 Karten für ein Heimspiel des FC Bayern erhalten könnte. Über weiteren Zuwachs in dem Fanclub würden sich alle Mitglieder der „Bayern Supporters Ostholstein“ sehr freuen. (red)

Starte jetzt!

STRANDSPA
LADEN & GASTGEBERZENTRUM DAHME

85€
jetzt nur
55€
monatlich

NUR KURZE ZEIT ERHÄLTlich!
6 MONATE TRAINING ZUM SPARPREIS

Sport & Gesundheitszentrum Dahme
An der Strandpromenade 38 · 23747 Dahme · Tel. 04364 470 99 12
info@strandspa-dahme.de · www.strandspa-dahme.de